

Mehrsprachigkeit als Chance

In Mehrsprachigkeit liegt großes gesellschaftliches und wirtschaftliches Potential, deshalb unterstützen Raiffeisen NÖ-Wien und UNIQA den mehrsprachigen Redewettbewerb SAG'S MULTI!

Wir sind eine Gemeinschaft. Ob hell dunkel, dick dünn, jung oder alt. Wir sind die Kinder Europas. Die Zukunft eines Kontinents. Und wir können nur dann zusammenhalten, wenn wir uns gegenseitig akzeptieren.“ Mit diesen Worten gab Samuel Mago im Wiener Rathaus ein leidenschaftliches Statement für mehr Toleranz ab und überzeugte die Jury des Redewettbewerbs SAG'S MULTI!. Der 17-jährige Schüler aus Wien stand am Ende der Abstimmung als einer der Sieger in seiner Kategorie fest.

Mago formulierte sein Plädoyer gegen Vorurteile sowohl auf Deutsch als auch in seiner Muttersprache Ungarisch. Mit dem mehrsprachigen Redewettbewerb SAG'S MULTI! sollen gezielt junge Menschen mit nicht-deutscher Muttersprache gefördert werden, die sich in zwei oder mehreren Sprachen fließend ausdrücken können. Dieses Kapital wird von der Gesellschaft und der Wirtschaft bislang nur sehr zögerlich erkannt und genutzt.

Wirtschaft fördert Mehrsprachigkeit

SAG'S MUTI! ist ein Projekt des Vereins Wirtschaft für Integration (VWFI), der 2009 von Dr. Georg Kraft-Kinz, dem Stellvertretenden Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, und dem in Teheran geborenen Wiener Unternehmer Mag. Ali Rahimi gegründet wurde. Gründungs- und Hauptsponsor des Vereins ist die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien.

SAG'S MULTI fand dieses Jahr bereits zum fünften Mal statt. Hauptsponsor des Redevereins ist die UNIQA. Der Stadtschulrat für Wien unterstützt das Projekt. 407 SchülerInnen zwischen 12 und 20 Jahren aus ganz Österreich sprachen in 39 verschiedenen Sprachen – von Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und



Samuel Mago, einer der Gewinner des SAG'S MULTI Redewettbewerbes wechselt mühelos vom Deutschen ins Ungarische und wieder zurück

Türkisch über Norwegisch, Dänisch und Mazedonisch bis hin zu Pashto und Amharisch über das Thema „Word up: Wir reden mit!“. Das Besondere an dem Redewettbewerb ist, dass die jungen Talente ihren Vortrag sowohl in Deutsch als auch in ihrer Muttersprache hielten.

Wichtige Erfahrung für alle TeilnehmerInnen

„Wir sind vom überdurchschnittlich hohen Potenzial von Jugendlichen mit Migrationshintergrund überzeugt. Wir wollen helfen, dass junge Menschen, die aufgrund ihrer Migration multilingual aufwachsen, in unserer Gesellschaft gefördert werden und diese Thematik in der breiten Öffentlichkeit verstärkt wahrgenommen wird. Ich sehe das auch als einen notwendigen Beitrag zur Förderung eines selbstverständlichen, toleranten und interkulturellen Verständnisses vom Europa des 21. Jahrhunderts“, so Hartwig Löger, Vorstandsvorsitzender von UNIQA Österreich.

„Wir bekommen immer wieder die Rückmeldung, dass es für jede Teilneh-

merin, für jeden Teilnehmer eine wichtige persönliche Erfahrung ist, in Deutsch und in der Mutter- bzw. Erstsprache vor vielen Menschen zu sprechen. Es ist aber auch eine Bereicherung für das unmittelbare Umfeld der TeilnehmerInnen – die Familie, die Klassengemeinschaft und die Schule“, erklärt Meri Disoski, Vorsitzende der „SAG'S MULTI!“-Jury und VWFI-Geschäftsführerin.

Reisen und Praktika

Damit das Engagement der TeilnehmerInnen nicht nur ideell entlohnt wird, gab es für die besten RednerInnen auch Preise zu gewinnen. Hauptsponsor UNIQA stiftete Ehrenpokale und Thalia-Gutscheine, der Hauptpreis für die 15 Gewinner – eine gemeinsame Reise an die obere Adria – wurde von der REWE International AG zur Verfügung gestellt. Die GewinnerInnen haben zudem heuer erstmals die Möglichkeit, bezahlte Praktika in einem der „SAG'S MULTI!“-Partnerunternehmen zu absolvieren, um so erste Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln. ■